

# Bibliotheken vor demokratischen Herausforderungen

114. BiblioCon 2026 – Forum Bibliotheksrecht

21.05.2026



deutscher  
bibliotheks  
verband

Rechtskommission

Fall Münster:

Einordnungshinweise

Update zum letzten Forum Bibliotheksrecht

...was bisher geschah

- Buch mit Falschbehauptungen
- Einordnungshinweis eingeklebt
- Autor sucht Eilrechtsschutz
- Verwaltungsgericht weist ab
- BiblioCon 2025

...und nun die Fortsetzung

- Oberverwaltungsgericht gibt

Autor Recht

- Eilrechtsschutz
- Hauptsacheverfahren kommt  
nicht

## Gründe (1/2)

- Eingriff
  - Meinungsfreiheit
  - Allg. Persönlichkeitsrecht

## Gründe (2/2)

- Rechtfertigung
  - Kultugesetzbuch NRW?
  - Bildungsauftrag: Ja
  - Ermächtigungsgrundlage: Nein

# Ermächtigungsgrundlage (EGL)

## VG

- EGL aus Auftrag
- Nur Information: EGL analog zu Osho-Rspr (BVerfG)

## OVG

- Explizite EGL nötig
- KulturGB enthält keine EGL

# Bedeutung

- Fraglich – nur Eilverfahren
- Bibliotheksgesetze müssten ergänzt werden
- Verschiedene Ansätze
- Bisher keine Ergebnisse



# Jugendschutz

Wäre Zensur vielleicht die Lösung?

# Problematik

- New Adult / Dark Romance
- Ggf. nicht kindgerecht
- Rechtslage teils unklar, teils unbefriedigend

# Gedrucktes Buch: 2 Optionen



§ 15 JuSchG

oder



# Klassen von jugendgefährdenden Medien (§ 15 JuSchG)

## Jugendgefährdend (Abs.1)

- Bundeszentrale prüft auf Antrag
- setzt Buch auf Index

→ Verbreitungsverbot an U18

## Schwer jugendgefährdend (Abs. 2)

- Buch erfüllt gesetzliche Kriterien
- Keine amtl. Prüfung

→ Verbreitungsverbot an U18

# Jugendschutz im Bibliotheksbetrieb

- Schwer jugendgefährdend (§ 15 Abs. 2 JuSchG)
- Nr. 1–3a recht eindeutig
- Nr. 4.: „Kinder oder Jugendliche in unnatürlicher, geschlechtsbetonter Körperhaltung darstellen“
- Nr. 5.: „offensichtlich geeignet sind, die Entwicklung von Kindern oder Jugendlichen oder ihre Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit schwer zu gefährden.“

# Kollidierende Grundrechte

- Jugendschutz
- Kunstfreiheit
- ...Abwägung im Einzelfall

Bewertung durch Bibliothek?

- Keine Indizierung notwendig
- Bibliothek müsste prüfen
- Nicht realistisch

Achtung: Fahrlässigkeit strafbar!

- Fahrlässige Überlassung an U18
- § 27 Abs. 1, 3 Nr. 1 JuSchG
- Bis 6 Monate Freiheitsstrafe



Eltern haften für ihre Kinder?

- § 27 Abs. 4:
- Keine Strafbarkeit, wenn Eltern einverstanden
- ...informierte Einwilligung?

Lösungsansatz: Zensur

Frankreich:

- Prüfkommision prüft **vor**  
Veröffentlichung / Import
- Erteilt Hinweise
- Verhängt Strafen
- Kann Verkaufsverbot beantragen

# Zensurverbot

## Deutschland:

- „Eine Zensur findet nicht statt“  
(Art. 5 Abs. 1 S. 3 GG)

## Fazit Jugendschutz

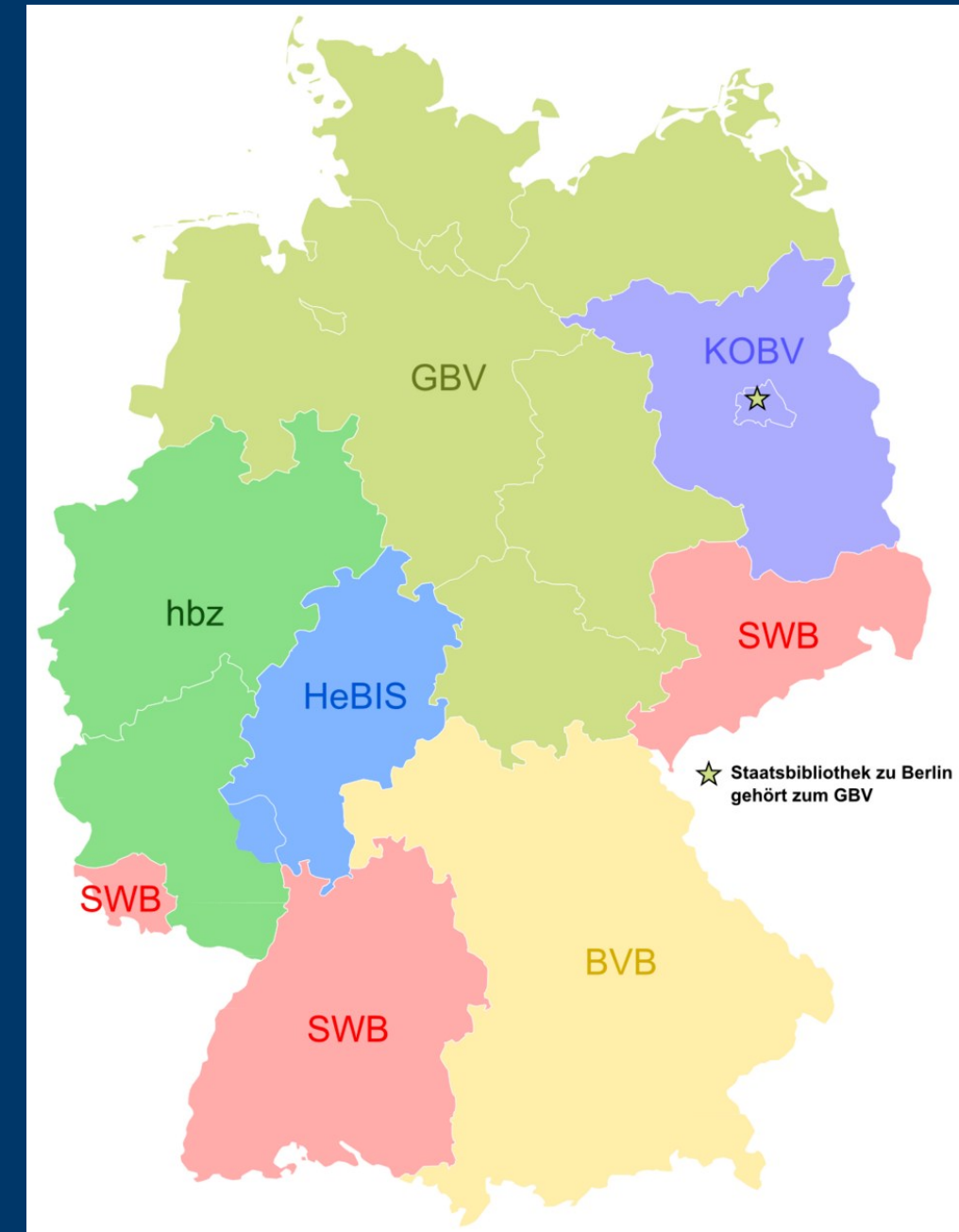
- Situation unbefriedigend
- Rechtlich unsicher für Bibliotheken
- Änderungsbedarf

# Bibliothek des Konservatismus

Politisch motivierte Sacherschließung

# GBV (Gemeinsamer Bibliotheksverbund)

- Teilnehmer:
  - Staatl. Bibliotheken
  - 7 Länder
- Angeschlossen:
  - Private Bibliotheken gegen Gebühr
  - Dienstleistungsvertrag



Von Lencer - Eigenes Werk, used:File:Karte Landesbanken Deutschland.svg by User:Lencer, CC BY-SA 3.0,  
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=30716773>

# Bibliothek des Konservatismus - Infos

- Private Bibliothek
  - Träger: Förderstiftung  
Konservative Bildung und  
Forschung
- 136.000 Titel, 35.000 katalogisiert

# Zeitleiste





Grund für Kündigung

- Manipulation an Katalogisaten
- Klar ideologisch motiviert

# Beispiel für Katalog-Manipulation



BdK-Katalogisat  
(ohne eigenen Bestand!)

- „Lisa ~~Duhm~~ Dumm“
- Schlagwörter:
  - „Paranoia“
  - „Verfolgungswahn“
  - „Vergangenheitsbewältigung“

# Öffentliche Reaktionen (1/2)

- Offener Brief „Netzwerk Wissenschaftsfreiheit“
- 50+ Artikel
  - Tichys Einblick
  - Apollo News
  - Nius
  - Russia Today
  - etc.
- „Cancel Culture“, „Zensur“

## Öffentliche Reaktionen (2/2)

- Vereinzelte Artikel
  - taz
  - Zeit
  - Lokalpresse

# Politische Reaktionen

- Kleine Anfragen (AfD)
  - Niedersachsen
  - Thüringen
  - Mecklenburg-Vorpommern
  - Sachsen-Anhalt
  - Nordrhein-Westfalen (hbz)
  - Bund (SPK)

## Stellungnahmen der Parteien

- BdK: 2 Pressemitteilungen
- VZG: FAQ zum Fall
  - (erst nach dem Urteil)

# Rechtsfragen

- Natur des Vertrags
- Anforderungen an Kündigung
- Zensur?

# Position der BdK – Übersicht

1. „Bibliotheksbestände unsichtbar“
  2. „Kündigung grundlos“
  3. „Kündigung verletzt Grundrechte“
- „politische Zensur“



1. „Bibliotheksbestände unsichtbar“

Kündigung = Reichweitenentzug für  
konservative Literatur?

- $\frac{3}{4}$  BdK-Bestand nicht katalogisiert
- das meiste auch in der DNB
- BdK auch KOBV-Mitglied

### 3. „Kündigung verletzt Grundrechte“

## Grundrechtsbindung bei Kündigung?

- VG & OVG:
  - Nein.
  - Dienstleistungsvertrag  
(Augenhöhe, Zivilrecht)
  - Nur Willkürverbot greift

## 2. „Kündigung grundlos“

„143 Verfehlungen einer einzelnen Person, nicht so schlimm“

- 143 Löschungen, **plus** ideologische Schlagwörter
- BdK gibt zu, Ausmaß nicht genau zu kennen
- Person fristlos gekündigt  
(also doch schlimm?)

# Fazit Bibliothek des Konservatismus

- Privatrechtlicher Vertrag
- Ordentlich gekündigt
- Aus gutem Grund
- Keine Meinung unterdrückt
- **Keine Zensur**

# Prävention

GBV-Papier „Kooperative Erschließung im GBV“

„Die Inhaltsererschließung [...] folgt dem Grundsatz der Neutralität.

Standpunkt oder Weltanschauung der Erschließenden oder der Verfasser\*innen einer Ressource werden bei der Inhaltsererschließung nicht berücksichtigt.“

...wie geht's weiter?

- Berufung abwarten
  - Zeitrahmen unklar

# Felix Magin

Rechtskommission im Deutschen  
Bibliotheksverband e.V.

Universität Konstanz  
Kommunikations-, Informations-,  
Medienzentrum

[felix.magin@uni-konstanz.de](mailto:felix.magin@uni-konstanz.de)

[rechtskommission@bibliotheksverband.de](mailto:rechtskommission@bibliotheksverband.de)

**dbv**

**deutscher  
bibliotheks  
verband**